

Amt Bad Oldesloe-Land
Sitzung des Amtsausschusses
am 21.07.2015
Im Gemeinschaftshaus Sprenge,
Raumredder 26
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 20:45 Uhr
Unterbrechung von -- Uhr
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung
umfasst die Seiten 1 - 7

Mielczarek
Protokollführer

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

- 1) AV Lengfeld, Travenbrück
- 2) Bgm. Wendt, Grabau
- 3) Bgm. Lodders, Lasbek
- 4) GV Henke, Lasbek
- 5) Bgm'in Lienau, Neritz
- 6) Bgm'in Wulf, Meddwade
- 7) Bgm. Beck, Pölitz
- 8) GV'in von Rein, Pölitz
- 9) Bgm. Poppinga, Rethwisch
- 10) Bgm. Schmahl, Rümpel
- 11) Bgm'in Hack, Steinburg
- 12) GV'in Martens, Steinburg
- 13) GV Wolfgang Busche, Steinburg, i.V.f.
GV Heiko Busche
- 14) GV Degenhard, Travenbrück

Gesetzliche Mitgliederzahl: 16

b) nicht stimmberechtigt:

- 1) Frau Weber für den Personalrat des
Amtes Bad Oldesloe-Land
- 2) Frau Höwing, Ordnungsamtsleiterin
Amt Bad Oldesloe-Land
- 3) Herr Mielczarek; LVB Amt Bad Oldesloe
Land, zugleich Protokollführer
- 4) Amtwehrführer Herr Rieken zu TOP 1)

Es fehlen entschuldigt:

1. GV Bukow, Rümpel
2. GV Feddern, Rethwisch

Die Mitglieder des Amtsausschusses waren durch Einladung vom 09.07.2015 auf Dienstag,
den 21.07.2015 unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekanntgegeben.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die ordnungsgemäße
Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Der Amtsausschuss war nach der Zahl der erschienenen Mitglieder -14- beschlussfähig.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Amtsvorsteher Lengfeld, diese wie folgt zu erweitern:

Als neuer TOP 9) wird eingefügt: Renovierung Amtsgebäude; hier: Auftragsvergabe

Die weiteren Punkte verschieben sich entsprechend.

Weiterhin wird beantragt, die Tagesordnungspunkte 7) bis 10) nicht öffentlich zu beraten.

Da hierzu keine Aussprache gewünscht wird, ergeht folgender Beschluss:

Die Tagesordnung wird wie beantragt erweitert. Die Tagesordnungspunkte 7) bis 10) werden nicht öffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Die Änderungen sind in der nachfolgenden Tagesordnung bereits berücksichtigt.

Tagesordnung

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 24.03.2015
3. Bericht des Amtsvorstehers
4. Anfragen und Mitteilungen des Amtsausschusses
5. Jahresrechnung 2014
6. Bestellung eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten
7. Verträge über die Wahrnehmung der Geschäftsführung für den WBV Bad Oldesloe-Land, GPV Grinau und WBV Trave
8. Rattenbekämpfung in den amtsangehörigen Gemeinden, hier: Auftragsvergabe
9. Renovierung Amtsgebäude; hier: Auftragsvergabe
10. Personalangelegenheiten

Die Tagesordnungspunkte 7) bis 10) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

TOP 1: Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Einwohnerfragen vor.

TOP 2: Protokoll der Sitzung vom 24.03.2015

Zum vorliegenden Protokoll ergeben sich keine Einwände.

TOP 3: Bericht des Amtsvorstehers

Der Amtsvorsteher berichtet über folgende Punkte:

- a) Ab dem 01.07.2015 erhält das Amt für jeden zugewiesenen Flüchtling eine einmalige Pauschale in Höhe von 900 €. Mit dieser Pauschale sollen die zusätzlichen Aufwendungen für die Betreuung der Flüchtlinge gedeckt werden. Hierzu gehört auch der Sprachunterricht. Zurzeit laufen Gespräche mit dem Kreis, inwieweit dieser sein Angebot für die Betreuung der Flüchtlinge aufrechterhält. Gegebenenfalls werden die Nordstormarer Städte und Ämter mit der Diakonie über die Fortführung des bisherigen Angebotes verhandeln.
- b) Im Amt ist ein Gemälde der Oldesloer Künstlerin Wex-Cleemann vorhanden. Das Bild weist einige Beschädigungen auf. Da das Amt keine weitere Verwendung für das Gemälde hat, wurde dieses dem Stadtmuseum zum Kauf angeboten.
- c) Das Gemeindeprüfungsamt hat seine Prüfung beendet. Der Bericht soll Ende Juli vorliegen. Der Politik wird der Prüfbericht nach den Sommerferien durch das Gemeindeprüfungsamt vorgestellt.
- d) In der Kämmerei und teilweise im Meldeamt kommt es aufgrund von personellen Engpässen (Urlaub, Krankheit, Kündigung) zu längeren Wartezeiten bzw. zu Verzögerungen bei der Aufgabenerledigung.
- e) Ab dem 15.07.2015 sind das Amt Bad Oldesloe-Land sowie das Amt Nordstormarn, die Stadt Bad Oldesloe und der Kreis Stormarn Teilnehmer bei der Behördenrufnummer 115. Eine spürbare Entlastung der Telefonzentrale durch weniger „allgemeine Auskünfte“ hat noch nicht stattgefunden.
- f) Das Amt Bad Oldesloe-Land, das Amt Nordstormarn, das Amt Bargtheide-Land sowie die Städte Reinfeld und Bad Oldesloe beteiligen sich beim Nachbarschaftsnetzwerk www.lokalportal.de. Auf dem Lokalportal werden die Bekanntmachungen der Amtsverwaltung per RSS Feed verlinkt. Dem Amt entstehen dadurch keine weiteren Kosten.
- g) Das Erdgeschoss des Amtsgebäudes wird in den nächsten Wochen renoviert. Die Wände werden neu gestrichen und ein neuer Fußboden verlegt. Im nächsten Jahr soll die erste Etage renoviert werden. Die Auftragsvergabe findet auf der heutigen Sitzung im nicht öffentlichen Teil statt.
- h) Seit Juli 2015 liegt das Hinweispapier der Landeskartellbehörde zum Abschluss von Konzessionsverträgen vor. Weiterhin wurde im Mai 2015 der Leitfaden vom Bundeskartellamt und der Bundesnetzagentur „Zur Vergabe von Strom- und Gaskonzessionen und zum Wechsel des Konzessionsnehmers“ aktualisiert. Nunmehr wurde der Netzbetreiber schriftlich aufgefordert, Informationen über die technische und wirtschaftliche Situation des Netzes zu liefern. Sobald diese vorliegen, wird als nächster Schritt die Bekanntmachung im Bundesanzeiger zur Neuvergabe der Netze erfolgen.
- i) Am 16. Juli fand in der Hohendammer Mühle eine Brandschau mit der Brandschutzingenieurin des Kreises statt. Es gab keine schwerwiegenden Beanstandungen.

TOP 4: Anfragen und Mitteilungen des Amtsausschusses

Es liegen keine Anfragen und Mitteilungen vor.

TOP 5: Jahresrechnung 2014

Bürgermeisterin Lienau, Vorsitzende des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung, berichtet, dass die Prüfung der Jahresrechnung am 17.06.2015 erfolgt ist. Die stichprobenhafte Überprüfung der Belege hat ergeben, dass ein Beleg falsch verbucht worden ist. Dies wird im Haushaltsjahr 2015 korrigiert. Ansonsten ergaben sich keine Beanstandungen.

Sodann ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, die Jahresrechnung 2014 wie vorgelegt festzusetzen und die verbleibenden überplanmäßigen Ausgaben des Haushaltsjahres 2014 in Höhe von 66.862,74 € zu genehmigen.

Dabei ist der unter der Haushaltsstelle 0200.6500 Beleg-Nr. 29 falsch verbuchte Betrag von 176,04 € in 2015 von der Gemeinde Rümpel zu erstatten.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung

TOP 6: Bestellung eines gemeinsamen Datenschutzbeauftragten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt eine Beschlussvorlage der Amtsverwaltung vor, welche der Urschrift des Protokolls als Anlage beigefügt ist. Der Sachverhalt ergibt sich aus der Beschlussvorlage. Der Protokollführer erläutert den Sachverhalt. Bürgermeisterin Wulf erkundigt sich, ob der Datenschutzbeauftragte auch den Gemeinden beratend zur Seite steht. Der Protokollführer bejaht die Frage.

Nach kurzer Beratung ergeht folgender Beschluss:

Der Amtsausschuss beschließt, mit den Trägerkommunen des ITV einen gemeinsamen Datenschutzbeauftragten zu bestellen. Der Amtsvorsteher wird ermächtigt, einen entsprechenden Vertrag zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: 14 Ja-Stimmen

Die Tagesordnungspunkte 7) bis 10) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten. Die Öffentlichkeit verlässt nunmehr den Sitzungsraum.

Die Tagesordnungspunkte 7) bis 10) werden gemäß Beschluss nicht öffentlich beraten.

Die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Der Amtsvorsteher gibt die im nicht öffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt.

Die Sitzung wird um 20:45 Uhr geschlossen.

Amtsvorsteher

Protokollführer